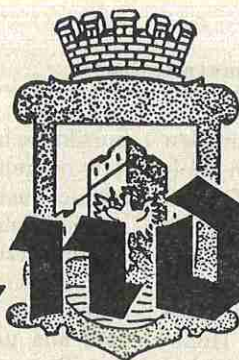


Gemeindeblatt



Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratentell verantwortlich Redakteur Franz Geiger, Landeck, Brixner Str. 9
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 49

Landeck, den 4. Dezember 1971

26. Jahrgang

Stadtmusikkapelle Landeck:

Das bisher beste Cäciliakonzert

Festkonzert in der Aula — Generalversammlung — Ausschuß bestätigt

Die Blasmusik beherrschte am vergangenen Wochenende die Bezirkshauptstadt Landeck. Durch das Cäciliakonzert wurde der Anfang gesetzt, es folgte die Generalversammlung der Stadtmusikkapelle Landeck und abgeschlossen wurden die „Musiktage“ durch die Generalversammlung des Bezirksmusikverbandes Landeck.

Das Cäciliakonzert, wie alljährlich Höhepunkt der Konzerttätigkeit der Landecker Kapellen, wurde von der Stadtmusikkapelle Landeck unter dem Kapellmeister Luis Wille veranstaltet. Schon das Programm ließ einen interessanten Abend erhoffen, der dann auch eintraf und alle übrigen Erwartungen in den Schatten stellte. Es bestätigte sich der Trend, den Kapellmeister Wille eingeschlagen hatte und der bei den Zuhörern bestens ankam. Man will nicht mehr ausschließlich Märsche, Polkas und dergl. spielen, sondern man dringt mehr und mehr in das moderne Musikgeschehen ein. Ein vorläufiger Höhepunkt war bereits im Bezirksmusikfest durch das atonale Stück „Musika brevis“ gesetzt worden. Es fiel den Musikanten anfänglich schwer, die teilweisen unmelodiosen Kompositionen zu bewältigen, doch dank der Ausdauer und der intensiven Probenarbeit stellten sich die Erfolge ein.

Im einen Teil des Konzertes wurde der „Neuen Welle“ gehuldigt, während man sich im anderen Teil eher mit bewährten und bekannten Stücken befaßte. Ohne die anderen Konzertbeiträge herabzusetzen, müßte man das Stück „Trombone Contrasts“ besonders herausheben und dabei wieder die 3 Posaunensolisten Zangerl Ernst, Steinlechner Walter und Marth Karl, die beachtliches leisteten, besonders würdigen. Sämtliche Stücke waren bestens einstudiert und es konnten keine Schwächen festgestellt werden.

Langanhaltender Applaus belohnte die ausgezeichneten Leistungen und ließ die Kapelle nicht ohne Zugaben ziehen. Ein Konzertmarsch und der 92er-Regimentsmarsch beschlossen die wohl beste konzertante Darbietung, die je eine Landecker Kapelle zustande gebracht hat.

Nach dem wohl gelungenen Cäciliakonzert wurde das Cäciliafest durch eine Festmesse in der Stadtpfarrkirche fortgesetzt. Sofort nach der Messe traf man sich im Gasthof Greif, um die fällige Generalversammlung durchzuführen.

Obmann Dr. Siegfried Gohm konnte unter den vielen Anwesenden besonders den Vertreter des Bezirkshauptmannes Dr. Waldner, Bürgermeister Braun, die Vizebürgermeister Neudeck und Greuter, den Kulturreferenten, Stadtrat Spiß und eine Abordnung aus Penzberg begrüßen. Nach der offiziellen Begrüßung wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder gehalten. Schriftführer Peter Gohm verlas anschließend das Protokoll der letztjährigen Sitzung, das einstimmig gutgeheißen wurde. Dem Protokoll folgte laut Tagesordnung der Bericht des Obmannes Dr. Gohm. Er bezeichnete das abgelaufene Vereinsjahr als arbeitsvoll und erfolgreich (sowohl in bezug auf Musik, als auch auf Kameradschaft) und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß $\frac{1}{3}$ der Kapelle aus Jungmusikanten besteht, wonach also über Nachwuchsmangel nicht zu klagen ist. Er brach eine Lanze für die Jugend, die so in sinnvoller Weise ihre Freizeit verbringt. Wenn man bedenkt, daß die Musik 144 Zusammenkünfte aufzuweisen hat, so muß man sagen, daß beinahe jeder 2. Tag für die Kapelle aufgewendet wurde. Als Höhepunkte führte Dr. Gohm die Rundfunkaufnahme (die 2. innerhalb von



Deine **Kinder**

Vielleicht ein **Sparkonto?**

Komm zur Bank deines Vertrauens, zur



SPAR- u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.

2 Jahren) an und stellte auch das Bezirksmusikfest in den Vordergrund. Er sprach den Musikanten und den freiwilligen Helfern den Dank für die mustergültige Zusammenarbeit bei der Durchführung dieser Veranstaltung aus und hob die musikalisch ausgezeichnete Leistung (1. Rang mit Auszeichnung) lobend hervor. Er verlas kurz den Wertungsbericht des Wertungsrichters Prof. Ulf, der das gespielte Stück „Musika brevis“ als musikalischen Höhepunkt dieses Klangkörpers bezeichnete. Der Obmann dankte dafür insbesondere dem Kapellmeister Luis Wille, der mit seinem Willen Wesentliches zu diesem Erfolg beigetragen hat. Als Höhepunkt des Jahres wertete Dr. Gohm die Spanienreise, die in Zusammenarbeit mit und auf Einladung der Volkstumsgruppe Landeck durchgeführt worden war. Die Landecker schlugen sich als Vertreter Österreichs (so wurde ein Österreichtag abgehalten und ein Österreichplatz eingeweiht) bei den Konzerten, bei den Fernsehaufnahmen und beim Festumzug bestens, was nicht zuletzt auf die gute Disziplin der Musikanten zurückzuführen ist. In diesem Zusammenhang dankte Obmann Gohm der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen für die kameradschaftliche Vertretung bei einem Todesfall in Abwesenheit der Landecker Kapelle. Der Stadtgemeinde Landeck wurde Dank und Anerkennung für die jederzeitige finanzielle Unterstützung ausgesprochen.

Es folgte der Tätigkeitsbericht des Schriftführers, der auf insgesamt 144 Zusammenkünfte, darunter 98 Proben verweisen konnte. Kapellmeister Wille konnte über das abgelaufene Jahr viel Erfreuliches berichten. Als musikalischen Höhepunkt führte er das Cäciliakonzert an und stellte fest, daß sich die Musikkapelle auf dem richtigen Weg befinde, von dem er sich nicht abbringen lasse und dankte in gleichem Atemzug für den Einsatz und auch für die Probereitschaft der Musikkameraden. Musik sei immer noch die edelste und bedeutendste Freizeitgestaltung der Menschen. Kassier Köck legte daraufhin den Kassabericht vor, der von den Kassaprüfern gutgeheißen wurde. Köck wurde einstimmig entlastet.

Bürgermeister Braun stellte im Anschluß daran den Ausschuß vor, der bereits in einer „Vorgeneralversammlung“ festgelegt worden war. Die neuen „alten“ Funktionäre sind: Obmann Dr. Gohm, Obmannstellvert. Schrott, Kapellmeister Wille, Stellvert. Singer, Kassier Köck, Stellvert. Aschaber, Trachtenwart Huber, Instrumentenwart Eiterer, Notenwart Stressler.

Der wiedergewählte Obmann Dr. Gohm führte dann die fälligen Ehrungen durch. Dem langjährigen Kassier Walter Köck, er bekleidet diese Funktion seit 25 Jahren zur vollsten Zufriedenheit der Musik, und dem Ausschußmitglied Heinrich Simperl wurden die Ehrenmitgliedschaft der Stadtmusikkapelle Landeck verliehen. BM Braun erhielt aus der Hand des Obmannes das „Goldene Ehrenzeichen der Stadtmusikkapelle“, Vizebürgermeister Neudeck und Stadtrat Spiß wurden mit dem „Silbernen Ehrenzeichen“ geehrt. Alois Sailer erhielt für 25-jährige Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde. Viel Applaus und ein kleines Präsent erhielten die besten Probenbesucher, von denen nur Tamanini Richard und Fritz Stecher angeführt seien, die von den insgesamt 98 Proben keine ausließen. Nach zwei Neuaufnahmen folgten die Ansprachen der Ehrengäste.

Der Bezirkshauptmannstellv. Dr. Waldner wünschte der Musik viel Erfolg und gute Harmonie. BM Braun bezeichnete den Rechenschaftsbericht als einen stolzen Leistungsbericht und dankte dem Obmann und dem Kapellmeister und nicht zuletzt den Musikanten für das ausgezeichnete Cäciliakonzert, das sowohl den technisch, als auch den

musikalisch hohen Stand bewies. Er teilte weiters mit, daß es gelungen sei, die Jungbläser nun in der Musikschule ausbilden zu lassen und daß diese Ausbildung voraussichtlich mit 1. Jänner beginne. Zugleich bat er um Unterstützung bei der Durchführung der 50-Jahr-Feier der Stadt. Die weiteren Redner sprachen Dank und Anerkennung sowie Gratulationen für das vergangene Konzert aus und wünschten der Stadtmusikkapelle Landeck das Beste.

Luis Wille neuer Bezirksmusikkapellmeister

Generalversammlung des Bezirksmusikverbandes

Hans Parth geehrt

Am Sonntagnachmittag fand dann schließlich die Generalversammlung des Bezirksmusikverbandes des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen im Saal des Hotel Post-Wienerwald statt. Bezirksobmann Robert Schrott konnte eine Reihe von Persönlichkeiten begrüßen, darunter NR Regensburger, LA Geiger, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger, BM Braun, Major Steinwender und Vertreter des Landesverbandes. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder verlas der Schriftführer das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, das einstimmig gebilligt wurde. Dem nachfolgenden Bericht des Bezirksobmannes konnte man entnehmen, daß im Bezirk Landeck derzeit 32 Kapellen bestehen, die insgesamt 1014 Musikanten beinhalten. Die Zahl der Aktiven hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert, erfreulich ist, daß derzeit 242 Jungmusikanten in den Kapellen spielen, was einem Verhältnis von 25% entspricht. Insgesamt wurden im Bezirk Landeck im vergangenen Vereinsjahr 1985 Proben durchgeführt (durchschnittlich 62 pro Kapelle), 840 Ausrückungen wurden absolviert (im Durchschnitt 26), was einem Gesamtdurchschnitt von 88 Zusammenkünften entspricht. Der Obmann selbst besuchte 20 Veranstaltungen, legte 801 km zurück, inspizierte 7 Kurse und fertigte 930 Schriftstücke. Obmann Schrott sprach den Dank für das mustergültige Auftreten der Kapellen im Bezirk aus, dankte gleichzeitig für die gezeigten Leistungen beim Bezirksmusikfest in Landeck und schloß die Bitte um weitere gute Zusammenarbeit an.

Bezirkskassier Ing. Kössler legte den Rechnungsbericht vor, der von den Rechnungsprüfern als äußerst wirtschaftlich und sparsam bezeichnet wurde. Ing. Kössler wurde einstimmig entlastet und für die ausgezeichnete Arbeit gelobt.

Bezirkskapellmeister Parth hatte bereits bei seinem Tätigkeitsbericht, er hatte beim Bezirksmusikfest tatkräftig mitgeholfen und verschiedenste Kurse im Bezirk abgehalten, mitgeteilt, daß er sein Amt, das er zur vollsten Zufriedenheit 20 Jahre ausgefüllt hatte, zurücklegen werde. Er begründete seinen Entschluß mit rein persönlichen Gründen (Arbeitsüberlastung). Er versicherte aber, daß er für Kurse u. ä. selbstverständlich weiter zur Verfügung stünde. Der Bezirksausschuß hatte über einen Nachfolger schon beraten und den Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Landeck, Luis Wille vorgeschlagen. Wille wurde einstimmig gewählt, verlangte aber das erste Jahr gleichsam als Probejahr, um die neue Tätigkeit erst selbst kennenzulernen. Er dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und sagte, daß er die endgültige Entscheidung in einem Jahr fällen werde. In einem weiteren Tagesordnungspunkt beschäftigte man sich mit Kursen und Seminaren. Es wurde angeregt, im Bezirk ein zentrales Jugendseminar für Jungbläser und einen Kapellmeisterkurs durchzuführen. Der scheidende Bezirkskapellmeister Parth

erhielt zum Dank für seine geleistete Arbeit das „Goldene Ehrenzeichen des Landesverbandes“ verliehen, der Bezirksmusikverband stellte sich mit einem silbernen Taktstock mit einem Edelstein ein.

NR Franz Regensburger sprach den Musikanten seinen Dank für die Vereinsarbeit aus und betonte, daß die Musikkapellen gerade in unserer Heimat als Kulturträger besonders wichtig seien. Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger schloß sich den Dankesworten an und BM Braun entbot die Grüße der Stadt Landeck und übermittelte dem Altbezirksmusikapellmeister den Dank der Stadt. Er bat

um die Unterstützung des ganzen Bezirkes bei der Durchführung des Landestrachtenfestes im Jahre 1973 zur 50-Jahr-Feier. Der Landesverbandsgeschäftsführer berichtete über das Geschehen auf Landesebene und stellte zum Abschluß seiner Rede fest, daß er sich alles solche Bezirke wünsche, wie es der Bezirk Landeck sei.

Vor der Generalversammlung hatte die Musikkapelle Kaunertal konzertiert und viel Beifall geerntet, für die nächste Generalversammlung hat sich bereits die Musikkapelle Schnann angeboten.

SCHACH DEM HERZTOD!

Rotes Kreuz, Bezirksstelle Landeck, vor Beschaffung eines Herz-Lungen-Rettungsgerätes

In der Statistik der tödlich verlaufenden Krankheiten steht heute der Herztod mit den Krebserkrankungen mit an vorderster Stelle. Im Gegensatz zu Krebs ist es heute dem Ersthelfer möglich, bei akutem Herzversagen durch sofortigen Einsatz dem Patienten entscheidende Hilfe zu leisten. Voraussetzung dazu ist, wie schon im letzten Gemeindeblatt erwähnt, die Aufrechterhaltung eines Notkreislaufes durch die Anwendung der Mund-zu-Mund-Beatmung und der äußeren Herzmassage. Diese Maßnahmen sind natürlich nur nach den gegebenen, mehr oder weniger günstigen Umständen mit wechselndem Erfolg anwendbar.

Die Kameradschaft der Bezirksstelle Landeck hat nun den Entschluß gefaßt, ein Herz-Lungen-Rettungsgerät zu beschaffen, das die Funktionen der Wiederbelebung exakt und hundertprozentig erfüllen kann. Wir wollen hier versuchen, das Gerät vorzustellen, um Sie von dessen Notwendigkeit überzeugen zu können.

Besondere Merkmale des Gerätes

1. Leicht und handlich, an jedem Unfallort zu verwenden.
2. Automatisch arbeitend, nur ein Helfer zur Überwachung notwendig.
3. Übersichtliche Anordnung der Bedienungselemente, daher leicht zu betätigen.
4. Unabhängig von äußerer Energiezufuhr, daher überall und jederzeit einsatzbereit.
5. Kompressionsdruck (für die äußere Herzmassage) und Beatmungsvolumen stufenlos einstellbar.
6. Synchronisierte Einschaltung einer Beatmungsphase nach jeweils fünf Brustkompressionen (Herzmassagen).
7. Isoliert aufgebaut, daher gleichzeitige Elektrotherapie möglich.
8. Keine Unterbrechung der Wiederbelebungsmaßnahmen bei Transport des Patienten notwendig.

Anwendungsbereiche

In vielen Fällen von plötzlichem Herzstillstand ist die schnelle Einleitung von Wiederbelebungsmaßnahmen von lebenserhaltender Bedeutung. Die Aufrechterhaltung des Kreislaufs mit gleichzeitiger künstlicher Beatmung ist die notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Wiederbelebung.

Das Herz-Lungen-Rettungsgerät führt automatisch externe (äußere) Herzmassage mit gleichzeitiger synchronisierter Sauerstoffbeatmung durch. Die erforderliche Wiederbelebungsmaßnahme führt das Gerät über längere Zeiträume — bis zu fünf Stunden — konsequenter und präziser durch, als das manuell geschehen könnte. Die Überlebenschancen eines Patienten werden hierdurch beträchtlich erhöht.

Beschreibung

Das Herz-Lungen-Rettungsgerät ist eine pneumatisch arbeitende Einheit, deren Versorgung im mobilen Einsatz aus zwei

Sauerstoffflaschen, die sich in einem Tragegestell befinden, erfolgt. Zum Transport befindet sich das Gerät in einem robusten Kunststoffkoffer, dessen Unterteil als starres Schulterbrett für den Patienten ausgebildet ist. Der Tragegriff ist zur Kopfaufnahme bestimmt, wobei die günstigste Kopfhaltung des Patienten erreicht wird. Mit wenigen Handgriffen kann der Brustkompressor durch Gurte an diesem Schulterbrett befestigt werden; hierdurch ist gleichzeitig der Patient fest mit dem Gerät verbunden und kann während des Transports, z. B. im Rettungswagen, behandelt werden. Sind im Notfall bereits manuelle Wiederbelebungsmaßnahmen eingeleitet worden, kann nach Eintreffen des Geräts am Krankenbett oder am Unfallort der Patient innerhalb weniger Sekunden an die Wiederbelebungseinheit angeschlossen werden, so daß eine gefährliche Unterbrechung der Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Blutkreislauf und Atmung vermieden wird. Die Herzmassage wird mechanisch durch einen Brustkompressor bewirkt, der mit einstellbarem Druck 60 Herzmassagen in der Minute durchführt. Nach jeder fünften Brustkompression erfolgt über eine mit dem Gerät verbundene Sauerstoffmaske automatisch eine Beatmungsphase. Diese Werte entsprechen annähernd dem Herz- bzw. Atemrhythmus eines gesunden Menschen. Die Beatmungsmenge ist regulierbar zwischen 0 und 1500 ccm. Dadurch ist die Möglichkeit gegeben, das Gerät vom Kleinkind bis zum erwachsenen Menschen in Anwendung zu bringen. Der besondere, in vielen Fällen lebensrettende Vorteil dieser Wiederbelebungseinheit liegt darin, daß der Patient nach Anlegen des Geräts vom Krankenbett oder Unfallort fest mit diesem verbunden ist. Die Rettungsmaßnahmen werden konsequent, ohne Unterbrechung durchgeführt, bis der Arzt im Krankenhaus die weitere Behandlung des Patienten übernimmt.

Praktische Anwendung des Gerätes

Das Rettungsteam hat als erste Wiederbelebungsmaßnahme manuelle äußere Herzmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung durchgeführt. In weiterer Folge wird das Schulterbrett unter den Patienten geschoben, der damit automatisch in die günstigste Lage zur Freihaltung der Luftwege gebracht wird. Die Unterbrechung der Herzmassage beträgt höchstens einige Sekunden. Die manuelle Herzmassage wird fortgesetzt; die Mund-zu-Mund-Beatmung wird abgelöst durch künstliche Beatmung aus dem Rettungsgerät. Als nächstes wird der Brustkompressor angebracht, gleichzeitig der Patient durch Gurte fest mit dem Gerät verbunden. Die Herzmassage wird vom Gerät übernommen. Auch diese Pause dauert höchstens fünf Sekunden. Das Herz-Lungen-Rettungsgerät hat nun alle Wiederbelebungsmaßnahmen übernommen; zur Überwachung auch während des Krankentransportes genügt eine Person.

Über den Wert einer Herz-Lungen-Wiederbelebung nach einem Herz-Lungen-Kollaps muß man nicht mehr diskutieren. Fortsetzung auf Seite 4

Einige Gedanken zur Inbetriebnahme unserer Filiale

Diplomvolkswirt Helmut Holzmann, Direktor der Spar- und Vorschaukasse für den Bezirk Landeck

Die Betriebsaufnahme einer — besser gesagt — unserer ersten Filiale im Bezirk Landeck bedeutet zugleich die Erreichung eines markanten Punktes in der Geschichte der Spar- und Vorschaukasse. Der wechselvollen Geschichte eines Institutes, vor Jahrzehnten von einer kleinen Anzahl aufbauwilliger Idealisten und einer Handvoll mitarbeitensbereiter Genossenschaftler gegründet. Einer Geschichte, welche in langen Jahren unermüdlichen Bemühens ein Institut entstehen ließ, welches heute mit der wirtschaftlichen Blüte des gesamten Bezirkes in untrennbarem Zusammenhang gesehen werden muß.

Kurz sei schlagwortartig angedeutet, wie sich uns momentan die Situation darstellt: Die Spar- und Vorschaukasse für den Bezirk Landeck hat im letzten Jahr bei einer Bilanzsumme von rund 320 Millionen Schilling einen Gesamtumsatz von rund fünf Milliarden Schilling ausgewiesen. Sie betreut derzeit mehr als 15.000 Konten. Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß die expansive Wirtschaftsentwicklung des Bezirkes Landeck weiter ausbaufähig ist. Allein daraus erklärt sich für ein Institut mit massivem Anteil am Wirtschaftsgeschehen das Bestreben, für diesen weiteren Entwicklungsweg nicht nur zu den finanziellen Grundlagen beizutragen, sondern darüber hinaus an den Brennpunkten der Wirtschaftsexpansion den Kunden nahe zu sein.

Der neuen Filiale in St. Anton werden weitere folgen. Schon längst ist auch der zur Verfügung stehende Raum in der Malser Straße zu knapp geworden, man denkt ernstlich an einen Neubau, der anstelle des Schulerhauses erstellt werden soll.

Warum das alles? Nicht, weil man etwa die Tresortüren vor den eingelegten Geldern kaum mehr schließen kann. Die Tätigkeit, der Aufgabenbereich, das Service einer modernen Bank hat sich umfassend und grundlegend geändert. Aus der bloßen „Spar“- und der „Vorschau“-Kasse ist in den letzten Jahren und im Verband der Österreichischen Volksbanken ein Institut erstanden, welches keinen innerösterreichischen Vergleich zu scheuen braucht.

Denkt man an den finanziellen Investitionsbedarf für den gesamten Bezirk Landeck in den kommenden zehn Jahren, muß man mit Milliarden Schilling rechnen. Aktiv mitzuwirken, den ständig größer werdenden Bedarf an Investitionsmitteln zu befriedigen, gehört mit zu den vornehmsten Aufgaben un-

seres Institutes. Sie ist ebenso wichtig wie die Beratung und Betreuung unserer Kunden und Genossenschaftsmitglieder in allen Geldfragen. Die Filiale in St. Anton ist ein sichtbares Zeichen des modernen Bankservice.

Diplomvolkswirt Dr. Manfred Wasle, Filialleiter, St. Anton am Arlberg

In zunehmendem Maße kann man die Bestrebungen der Geldinstitute nach gleich mehrfacher Präsenz feststellen. Diese Tendenz zur Filiale, zur Zweigstelle, zur Expositur ist vor allem darauf zurückzuführen, daß zeitaufgeschlossene Banken ihren Kunden den oft umständlichen und vielfach zeitraubenden Weg abnehmen wollen. In der Tat kommt man den Kunden auf diesem neuen Weg buchstäblich entgegen. Bei einer Genossenschaftsbank wie es die Spar- und Vorschaukasse für den Bezirk Landeck ist, wird diese Tendenz des Entgegenkommens besonders ausgeprägt sein.

Wenn man sich nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen hat, die erste Filiale des Landecker Institutes in St. Anton zu eröffnen, so sind für diesen Entschluß mehrere wesentliche Faktoren ausschlaggebend gewesen. In dem weltweit bekannten Wintersportort mit einer geschmackvoll und zweckentsprechend eingerichteten Filiale bevölkerungsnah vertreten zu sein, ist uns mehr als eine bloße Würdigung des klangvollen Ortsnamens. Die Spar- und Vorschaukasse für den Bezirk Landeck hat auch im Stanzer Tal einen großen und treuen Kundenstock. Gemäß der Zielsetzung des Institutes und unter Bedachtnahme auf den Status als Genossenschaftsbank sind wir darüber hinaus geradezu verpflichtet, unseren Kunden und Mitgliedern gegenüber ein echter Dienstleistungsbetrieb zu sein.

Zu den Bankdienstleistungen zählt vor allem die Anlageberatung. Aufgabe ist es, den Kunden individuell-persönlich die beste Anlageform für sein oft hart erarbeitetes Geld zu zeigen. Einem so beratenen Kunden werden Möglichkeiten geboten, nicht nur der schleichenden Inflation entgegenzuwirken, sondern durch hohe Zinsgewinne Vermögen zu bilden und seine Zukunft zu sichern.

Wir haben in der letzten Zeit intensive Anstrengungen unternommen, haben Serviceleistung, Sparwerbung, besonders aber die zweckmäßige, erfolbringende Anlageberatung ausgebaut.

In unserer, nun in Betrieb gegangenen Filiale im World Ski Center St. Anton am Arlberg, sind wir in der Lage, allen einheimischen Bevölkerungsschichten, aber auch einem international verwöhnten Publikum zu beweisen, daß wir ein in allen Bankgeschäften echte Dienstleistungen erbringendes Institut sind.

Fortsetzung von Seite 3

Auf den Erfahrungen aufgebaute Untersuchungen in Kliniken und theoretischen Instituten haben gezeigt, daß die richtig ausgeführte äußere Herzmassage mit dazwischengeschobener künstlicher Beatmung zur Aufrechterhaltung des Kreislaufes und zur Sauerstoffversorgung genügt. Wir hoffen, daß wir Ihnen durch diese Kurzbeschreibung des Gerätes, dessen Anschaffungspreis 72.000 Schilling beträgt, die Dringlichkeit unseres Vorhabens nahebringen konnten.

Um unserem Ziele nahezukommen, ist es notwendig, eben die dazu erforderlichen Mittel und Wege zu gehen. Aber dies ist bestimmt nicht Aufgabe eines einzelnen, sondern es muß ein Anliegen der ganzen Bevölkerung unseres Bezirkes sein. Darum ergeht heute an Sie noch einmal die Bitte, uns bei der Finanzierung dieses Gerätes behilflich zu sein.

Wir danken Ihnen nicht nur im Namen der Kameradschaft der Bezirksstelle Landeck für Ihr Verständnis und Entgegenkommen im voraus, sondern wir bitten Sie im Namen aller

Personen, denen dieses Gerät lebensrettend sein kann, die Aktion im Rahmen Ihrer ganzen Möglichkeiten zu unterstützen. Die Kameradschaft der Bezirksstelle Landeck

Hohes Alter

In Zams feiert Herr Mair Nikolaus, Römerweg 26 am 4. Dezember seinen 83. und Herr Deisenberger Nikolaus, Sanatoriumstraße 26 am 6. Dezember seinen 85. Geburtstag.

In Landeck, Obere Feldgasse 5 begeht Frau Lechleitner Aloisia am 4. Dezember den 80. Geburtstag und Frau Schimpföbl Maria, Prandtauersiedlung 20 wird am 8. Dezember 85 Jahre alt. Wir gratulieren herzlich!

Die Stadtbücherei Landeck dankt Frau Limmer **Auguste** für die vielen gespendeten Bücher.

Hauptschule Landeck

Der erste allgemeine Elternsprechtag findet am Dienstag, den 7. Dezember 1971 von 14 — 18 Uhr statt.

Bankeröffnung

Wir stellen vor: Unsere neue Filiale



In St. Anton am Arlberg haben wir unsere erste Filiale eröffnet. Auch im Zentrum des weißen Wintersports wird es unsere vornehmste Aufgabe sein, unsere Kunden und alle, die es werden wollen, durch modernstes Bankservice bestens zu betreuen.

Tel. 05446-2771, 2772

A-6580 St. Anton

Telex 058-164

seit 1875

spär



Vorschusskasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

Fernsehprogramm

5.12. - 11.12.

Sonntag, 5. Dezember

1. Programm:

- 12.55 bis 14.15 Ski-Weltcup (St. Moritz – Herrenabfahrt)
- 16.10 Pan Tau (für Kinder ab 6 Jahre)
- 16.35 Daktari
- 17.25 Kontakt
- 17.55 Markus und seine Freunde (Gute-Nacht-Sendung)
- 18.00 WWM – Wer weiß mehr? (Quiz)
- 19.00 Zeit im Bild, Frage der Woche
- 19.30 Sportschau
- 20.05 Adventgespräche
- 20.15 Der Seewolf (1. Teil: Das seltsame Schiff)
- 21.45 Die Wiener Philharmoniker in Probe und Konzert
- 23.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Aus meiner Bibliothek
- 19.00 Unter der Lupe
- 19.30 Zeit im Bild, Frage der Woche
- 20.00 Skigymnastik
- 20.15 Wie ich ein Neger wurde (Spielfilm)
- 22.00 Telereisen

Montag, 6. Dezember

1. Programm:

- 18.00 Wissen – aktuell
- 18.25 Österreich-Bild
- 18.50 Blick zurück im Film (Olga Tschschowa und Margot Hielscher)
- 20.15 Musik geht um die Welt (Beliebte Melodien)
- 21.15 Postfach 7000
- 21.30 Verkehrsrundschau
- 22.30 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Was könnte ich werden? (Textil- und Bekleidungsberufe)
- 19.00 Konflikt und Wandel (Wie frei ist unsere Freizeit?)
- 20.15 Bankräuber (Kriminalfilm)
- 21.15 Seemann im Sattel (Das Leben des Jack London)
- 22.10 Telereisen

Dienstag, 7. Dezember

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.25 Kultur – aktuell
- 18.50 Westlich von Santa Fé
- 20.15 Rendezvous mit Mensch und Tier (Dr. Koenig)
- 21.00 African Queen (Abenteuerfilm)
- 22.35 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Physik für alle
- 19.00 Das unbekannte Ich (Psychogene Krankheiten)

- 20.15 Eine gewisse Dulcinea (Spanisches Fernsehspiel)
- 21.40 Telereisen

Mittwoch, 8. Dezember

1. Programm:

- 10.00 bis 11.00 Kindergottesdienst
- 16.20 Die alte Uhr (Handpuppenbühne)
- 17.05 Im Land der Lappen
- 17.35 Duell in der Eisbahn (Bobweltmeisterschaft)
- 18.05 Gute-Nacht-Sendung
- 18.10 Freude an Musik (Adelina Gallert singt)
- 18.30 Fenstergucker (Südtiroler Volksbräuche)
- 19.00 Adventgespräche
- 19.25 ORF heute abend
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.05 Sport
- 20.15 Das Konzert (Lustspiel)
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Tom-Jones-Show
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.05 Sport
- 20.15 Franziskus, der Gaukler Gottes (Spielfilm)
- 21.40 Zeit im Bild

Donnerstag, 9. Dezember

1. Programm:

- 10.00 Was könnte ich werden? (Textil- und Bekleidungsberufe)
- 10.30 Rembrandt – sein graphisches Werk
- 11.00 C'est Paris
- 11.30 Kybernetik
- 12.00 Physik für alle
- 18.00 Benvenuti in Italia
- 18.25 Sportmosaik
- 18.50 Der Fall von nebenan
- 20.15 Der Mann in der Schlangenhaut (Spielfilm)
- 22.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Klang aus Menschenhand
- 19.00 Kontakt
- 20.15 Ein Abend beim bulgarischen Fernsehen (Nachrichten)
- 20.35 An jedem Kilometerstein (Spielfilm)
- 22.05 Chronik einer Stadt (Melnik)
- 22.35 Telereisen

Freitag, 10. Dezember

1. Programm:

- 10.00 Christliche Riten
- 10.30 Klang aus Menschenhand
- 11.00 Survival: Karamoja
- 11.50 Franziskus, Gaukler Gottes
- 18.00 Neues aus der Landwirtschaft

- 18.25 Österreich-Bild
- 18.50 Wohin der Wind uns weht (Rio Grijalva)
- 20.15 Aktenzeichen XY – ungelöst
- 21.15 Das Zeitgeschehen
- 22.15 Zeit im Bild
- 22.30 Zum Wochenende unterwegs
- 22.35 Showfenster
- 23.15 Aktenzeichen XY – ungelöst (Meldungen und Reaktionen)

2. Programm:

- 18.30 Wir besuchen eine Ausstellung
- 19.00 C'est Paris
- 20.15 Jimmy and the desperate woman (Fernsehspiel in englischer Originalfassung)
- 21.15 Wunschwiederholung anschließend Telereisen

Samstag, 11. Dezember

1. Programm:

- 15.15 Das ORF-Konzert (Beethoven)
- 16.05 Das kleine Haus
- 16.30 Was könnte ich werden? (Von der Matura in den Beruf)
- 17.00 Beatclub
- 17.30 Boutique
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.25 Kultur – aktuell
- 18.50 Guten Abend am Samstag... sagt Heinz Conrads
- 20.15 Rudi-Carell-Show
- 21.15 Sportjournal
- 22.00 Zeit im Bild
- 22.15 Die Haut und die Knochen (Spielfilm)

2. Programm:

- 18.30 Die Welt des Buches
- 20.15 Fieber im Blut (Spielfilm)
- 22.15 Telereisen

Gleichbleibende Sendungen wochentags

1. Programm

- 18.20 Gute-Nacht-Sendung
- 18.45 Werbung
- 19.16 ORF heute abend (Programmorschau)
- 19.21 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.10 Werbung

2. Programm

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung - kurz - aktuell

Weiterhin jeden Samstag

Musik u. Tanz
im Advent

im

*Garthof
Arber*

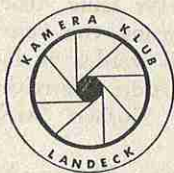
Eintritt frei Ende 2 Uhr
Grillspezialitäten zu Tagespreisen

Nun kommt die „Revanche“ Schwäbisches Landesschauspiel in der 3. Abonnements-Vorstellung

Nun kommt sie also doch, die bereits angekündigte „Revanche“, das Kriminalstück von Anthony Shaffer, das wegen Erkrankung eines Hauptdarstellers gegen die Komödie „Die gelehrten Frauen“ ausgetauscht werden mußte. Die betreffende Hauptrolle wurde inzwischen mit Karlheinz Eubell umbesetzt, der den Landecker Theaterfreunden ja längst kein Unbekannter mehr ist.

„Wenn ich nach einem Krimi heimging, hatte ich nach dem Erlebnis oft das Glücksgefühl: Mensch, ich bin es gar nicht gewesen! Ich mußte mich aber erst loslösen aus der Fascination und Identifikation.“ So schreibt ein Großstadttheologe ganz unter dem Eindruck eines Kriminalstückes. Es könnte wahrlich die Revanche gewesen sein; denn wir sagen nicht zuviel, daß dieser Thriller von besonderer Qualität allen Besuchern einen packenden, spannenden und erregenden Abend verspricht.

Wir sind ja vor Beginn der Spielzeit ausführlich auf das Werk eingegangen und können uns heute weitere Ausführungen ersparen. Wir haben nur vernommen, daß „Revanche“ mittlerweile von vielen Spielorten der „Schwabben“ mit großem Beifall aufgenommen worden ist, und daß der Besuch überall außerordentlich rege war. Nun werden auch die Landecker Theaterfreunde, die ja zur ersten Vorstellung im Glauben an die Aufführung dieses Krimis gekommen waren, wieder dabei sein, und die Aula wird, so nimmt man an, wie damals vollbesetzt sein!



Kamera Klub Landeck

Im Sinne des § 7 der Klubstatuten, findet Samstag, den 4. Dezember 1971 um 19.30 Uhr im Gasthof Bierkeller - Heidenberger-Landeck unsere 12. Hauptversammlung statt.

Die Hauptversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens zwei Drittel der Vereinsmitglieder anwesend sind.

Der Vereinsausschuß bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Veteranenehrung in See

An einem der vergangenen Sonntage herrschte in See Feststimmung. Grund dafür war eine Ehrung, die zwei verdienten Kaiserjägern galt, den beiden letzten in See, die Träger der „Silbernen Tapferkeitsmedaille“ sind. Man hatte Schützen, Musikkapelle und einen Kirchenchor aufgeboten, um der Feier den festlichen Rahmen zu geben.

Der Festgottesdienst wurde in der Kirche zu See von Pfarrer Otto Bayer gehalten und vom Imster Kirchenchor mit prächtigen Kirchenliedern ergänzt. Nach der Messe nahmen Schützen und Musik Aufstellung, um dem 79-jährigen Alois Ladner und dem 75-jährigen Schmid Leo die Ehre zu erweisen. Die Schützen schossen einen Salut und anschließend ergriff Bürgermeister Vinzenz Gstrein das Wort. Mit herzlichen Worten stattete er im Namen der Gemeinde und der Schützen den zwei Veteranen den Dank ab. Pfarrer Bayer schloß sich den Worten seines Vorredners an, und dann ging's im Marschschritt in bewährter Manier zum Mittagessen in den Gasthof Post. Den feierlichen Tag beschloß ein Kameradschaftstreffen der Schützen, dem die beiden Jubilare in körperlicher und geistiger Frische beiwohnten.



A. T. T.-Ecke

Unterhaltungsabend und Preisverteilung

Mitglieder des ATT und deren Angehörige und die Teilnehmer an der Wertungsfahrt „Kaunertal“ 1971 sind zur Teilnahme an dem am 7. Dezember 1971 um 20 Uhr im Saale des Hotel Schwarzer Adler stattfindenden Unterhaltungsabend verbunden mit der Preisverteilung sehr herzlich eingeladen. Eine Filmvorführung über das Klubgeschehen soll den Abend bereichern. Um eine rege Beteiligung wird gebeten.

Generalversammlung bei der Musikkapelle Zams

Am Sonntag, den 21. November 1971 hielt die Musikkapelle Zams ihre diesjährige Generalversammlung ab, wozu Präsident Hammerl Hermann als Ehrengäste den Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Dr. Walter Lunger, den Bürgermeister von Zams Walter Fraidl, den ersten Vizebürgermeister Alois Schmied, sowie den Bezirksobmann der Blasmusikkapellen Robert Schrott begrüßen konnte.

Aus dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, daß die Kapelle im abgelaufenen Jahr 44 Ausrückungen mit 12 Konzerten, sowie an die 90 Voll- bzw. Teilproben zu verzeichnen hatte. Ein ganz besonderer Erfolg für die Kapelle war die Teilnahme am Bezirksmusikfest, bei welchem sie mit dem Stück „Der Nöck“ beim Wertungsspiel und mit dem Marsch „Mit Trompeten und Posaunen“ in der Marschkonkurrenz jeweils einen 1. Rang mit Auszeichnung erreichen konnte.

Die Neuwahlen erbrachten nur einstimmige Ergebnisse.

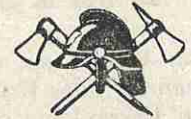
Alle bisherigen Funktionäre der Kapelle wurden wiedergewählt: Hammerl Hermann als Präsident, Oberkofler Pepi als Geschäftsführender Obmann und Oberschulrat Direktor Hubert Reheis als Kapellmeister an der Spitze.

Zum Abschluß der Generalversammlung, die in völliger Einigkeit und großer Kameradschaftlichkeit verlief, überreichte der Herr Bezirkshauptmann an den Kapellmeister die ihm vom Land Tirol verliehene Ehrenmedaille des Landes Tirol, was von allen Anwesenden mit großem Beifall quittiert wurde.

Mit einer Vorschau auf die Arbeiten im kommenden Jahr, in welche auch die Abhaltung eines Musikfestes eingeplant wurde, fand die Generalversammlung der Musikkapelle Zams ihren Abschluß.

Zukünftige Lehrer spenden 10 Liter Blut

Erst kürzlich konnte man in einer Zeitung über eine Blutspendeaktion an einer Innsbrucker Pädagogischen Akademie lesen. Es scheint also angebracht, zu erwähnen, daß es sich auch die Studenten der Päd. Akademie in Zams nicht nehmen ließen, einen Teil ihres so kostbaren Blutes dem Krankenhaus Zams zur Verfügung zu stellen. Von 80 Hörern meldeten sich spontan 50 Spendefreudige, eine hohe Zahl, von denen aber „nur“ 30 zur Ader gelassen wurden. Die restlichen wurden auf Weihnachten „vertröstet“. Die gesamte Aktion war von der Studentenvertretung organisiert worden, zwei Ärzte des Krankenhauses nahmen den künftigen Pädagogen das Blut ab und Schwester Angelika war hoch erfreut über die willkommene Aufstockung der Blutbank. Die Lehreranwälter haben damit



Landesfeuerwehrinspektor
DIPL.-ING. HUTER
 Ehrenmitglied des
 Bezirks-
 Feuerwehrverbandes
 Landeck

Bereits beim Bezirksfeuerwehrtag in Ischgl, am 29. Mai 1971, wurde einstimmig beschlossen, dem Landesfeuerwehrinspektor Dipl.-Ing. Anton Huter, die Ehrenmitgliedschaft des Bezirksfeuerwehrverbandes Landeck zuzuerkennen. Am vergangenen Samstag traf sich zu diesem festlichen Ereignis im Hotel „Schwarzer Adler“ in Landeck der Ausschuss des Bezirksfeuerwehrverbandes um dem Landesfeuerwehrinspektor den Beschluß persönlich mitzuteilen und die Ehrung vorzunehmen.

Bez.-Kdt. Anton Handle begrüßte Dipl.-Ing. Huter und die Erschienenen auf das herzlichste. Er dankte sodann dem seit 23 Jahren im Amt befindlichen Landesfeuerwehrinspektor für sein immerwährendes Verständnis für die Sorgen und Belange der Feuerwehren im Landecker Bezirk. Besonders aber für seine stete Hilfe beim Auf- und Ausbau sowie der Ausbildung der Feuerwehren. Bezirksinspektor NR. Franz Regensburger, der bereits viele Jahre mit dem Geehrten zusammen arbeitet, hob in seiner Ansprache ganz besonders den Mut und die Weitsicht des Landesfeuerwehrinspektors hervor. Wenn die Feuerwehren Tirols heute zu den bestausgebildeten Wehren Österreichs zählen und auch die Ausrüstung als sehr gut und modern

bezeichnet werden kann, so ist dies zu einem Großteil der Verdienst von Dipl.-Ing. Huter. Der vorbildliche Einsatz und die Kameradschaft der Feuerwehren bei den in den vergangenen Jahren in Tirol aufgetretenen Katastrophen haben dies immer wieder unter Beweis gestellt. Auch die Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule sei hervorragend und der Garant für den Führungsnachwuchs der Feuerwehren im ganzen Land, wobei der Landesfeuerwehrinspektor einen maßgeblichen Anteil daran habe. So sei es wohl höchst an der Zeit, Herrn Landesfeuerwehrinspektor Huter den Dank für seine Arbeit auszusprechen und ihm diese bescheidene Ehrung von Seiten des Bezirksfeuerwehrverbandes Landeck zuteil werden zu lassen. Bezirksfeuerwehrkommandant Anton Handle überreichte sodann ein vom akademischen Kunstmaler Norbert Strolz gestaltetes Ehrendiplom.

Dipl.-Ing. Huter dankte für die ihm erwiesene Ehrung. Aus seinen Worten war besonders zu entnehmen, daß sein Leitgedanke, auch in der Feuerwehr sei die Gemeinschaft allein zu wenig, die Kameradschaft aber alles, ihn immer den richtigen Weg geführt habe.

nicht nur dem Krankenhaus und damit den Mitmenschen einen Dienst erwiesen, möglicherweise auch sich selbst, sondern jeder kennt jetzt dazu noch seine Blutgruppe, was in unserer unfallträchtigen Zeit von größter Wichtigkeit ist.

Stadtgemeinde Landeck

Folgendes Schreiben der Tiroler Wasserkraftwerke wird allfällig interessierten Personen der Stadt Landeck zur Kenntnis gebracht: „Gemäß Vorschreibung im Wasserrechtsbescheid haben wir bei Wasserabgabe über das Wehr in der Runserau, die eine Wasserspiegelhöhe von 75 cm in der Entnahmestrecke bei der Gerberbrücke in Landeck ergibt oder überschreitet, die Bezirkshauptmannschaft Landeck und die Stadtgemeinde Landeck zu unterrichten.

Dieser Fall ist in den vergangenen Jahren nie eingetreten, sodaß eine Meldung nicht erforderlich wurde. Seit der vollen Inbetriebnahme der Engadiner Kraftwerke und der Bewirtschaftung ihres Speichers sind jedoch derartig große Wassermengenbewegungen möglich, wobei diese laufend, d. h. täglich während des ganzen Jahres auftreten können.

Wir unterrichten Sie über diesen Vorgang, obwohl diese Wassermengenbewegungen nicht von uns durch Staurationsspülungen oder Manipulationen an unserem Wehr in der Runserau verursacht werden und daher oben genannte Vorschreibung dem Sinne nach für uns nicht mehr zutrifft, sondern eindeutig eine Folge der Betriebsführung der am oberen Inn liegenden Engadiner Kraftwerke sind.

Wir können diese Wassermengenbewegungen durch unsere Betriebsführung leider nicht verhindern und bitten Sie, die Unterlieger dementsprechend zu unterrichten, damit allfällige Schäden durch diese Schwallwellen an Personen und Sachen, die sich im Flußbett befinden, verhindert werden können.“

Müllabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Müllabfuhr wegen des Feiertages am Mittwoch, den 8. Dezember 1971, am Montag, den 6. Dez. 1971, Dienstag, den 7. Dezember 1971 und Donnerstag, den 9. Dez. 1971, in der üblichen Reihenfolge durchgeführt wird. Die Hausbesitzer werden daher ersucht, die Müllgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

Christbaumverkauf

Die Stadtgemeinde Landeck bringt hiemit zur Kenntnis, daß der Christbaumverkauf am Samstag, den 18. Dezember 1971, in der Zeit von 7.00 — 13.00 Uhr, so wie letztes Jahr wieder auf dem alten Marktplatz durch einen Händler vorgenommen wird. Der Bevölkerung wird bekanntgegeben, daß eine weitere Christbaumabgabe von seiten der Stadtgemeinde Landeck nicht mehr erfolgt.

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, daß das Selbstschlagen von Christbäumen strengstens untersagt ist und Zuwiderhandelnde mit Strafmaßnahmen zu rechnen haben.

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

Schnann a. A. ehrt seine Musikanten u. Sänger

Am Sonntag, 21. 11. 1971, fand in Schnann im Rahmen eines Cäcilienballs die Ehrung verdienter Musikanten und Sänger statt. Die Musikkapelle Schnann feierte ein Jubiläum, auf das das kleine Dorf recht stolz sein kann.

Vor 25 Jahren war sie unter dem leider zu früh verstorbenen Kapellmeister Rochus Zangerl gegründet worden. Viele hatten damals Bedenken geäußert, als man mit zehn Mann anging. Aber bereits ein Jahr nach der Gründung, am Florianstag 1946, rückte die Kapelle zum erstenmal aus. Entgegen allen Befürchtungen vergrößerte sich die Kapelle bald auf 16 bis 17 Mann. Und überall, wo die Schnanner spielten, stellten die Zuhörer fest, daß kaum eine Kapelle mit solchem Eifer dabei war wie sie.

Wie Obmann Gebhard Zangerl feststellte, ist es für das kleine Dorf mit kaum 300 Einwohnern ein beachtlicher Erfolg, daß acht Musikanten bereits 25 Jahre in der Musikkapelle mitwirken. Schnann wird hierin unter den Kapellen des Bezirkes nur von St. Anton übertroffen, wo neun Musikanten geehrt werden konnten, allerdings in einem viel größeren Dorf. Das alles ist zurückzuführen auf eine gute Kameradschaft.

Diese acht Musikanten, die „tragenden Säulen“ der Musikkapelle, erlebten 1945 die Gründung mit den zehn Mann und jetzt den Höhepunkt, als beim Cäcilienkonzert 26 Mann ihr Bestes gaben.

Die Namen der acht Musikanten sind: Xaver Gröbner, der Kapellmeister, Gebhard Zangerl, Alfons Ehart, Richard Ladner, Walter Gapp, Hans Gapp, Alois Traxl und Richard Scherl. Sie erhielten somit auch das goldene Vereinsabzeichen.

Das silberne Vereinsabzeichen für 15jährige Mitgliedschaft bekamen: Werner Gapp, Edmund Schmid, Josef Würfl und Robert Zangerl. Bezirksobmann Robert Schrott und Bürgermeister Gottfried Kerber überreichten den Jubilaren Medaillen und Urkunden, nachdem ihnen Herr Schrott seinen Dank und auch die Glückwünsche des Landesverbandsobmannes Dr. Prior ausgesprochen hatte. Bürgermeister Kerber würdigte in seiner humorvollen Art die treuen Mitglieder, während Gebhard Zan-

Holen Sie sich bei Ihrem Fachhändler...



Eisenwarengroßhandlung
6500 Landeck, Telefon 269



...das
**Super-
Geschenk**

Es enthält die bärenstarke Viergangschlagbohrmaschine in 350-Watt-Ausführung und die Handkreissäge 707. Zusätzlich kann das Supergeschenk mit einem Schwingenschleifer, einer Stichsäge und einem Schleifbock sowie dem Werkzeugsatz 707 ausgerüstet werden.

AEG

....er.... sie.... es....
und auch
du
tragen
zum feste

netzer-schuh



rl, der derzeitige Obmann, einen geschichtlichen Überblick über die Probenarbeit und den damit verbundenen Verzicht auf manche freie Stunde lobend hervorhob.

Dem besonderen Eifer des Kapellmeisters und Gründungsmitgliedes Xaver Gröbner ist es zu verdanken, daß heuer fünf junge Musikanten dazugekommen sind, so daß jetzt die für das kleine Dorf stattliche Anzahl von 26 Musikanten bereitsteht.

Als jüngste Mitglieder erhielten das Vereinsabzeichen: Martin Kerber, Hanspeter Scherl, Franz Ladner, Josef Traxl und Franz Zangerl.

Bei der Feier wurden auch einigen verdienten Mitgliedern des Kirchenchors von H. H. Pfarrer Serafin Jäger feierlich die päpstlichen Urkunden überreicht, und zwar dem früheren Organisten, Chorleiter und Mesner, Herrn Alois Matt, für 55jährige treue Dienste in der Kirche. Außerdem wurden folgenden Sängern ebenfalls Urkunden für langjährige treue Dienste überreicht: für 50jährige Mitgliedschaft Frau Herta Juen und Herrn Vinzenz Wolf, für 40jährige Mitgliedschaft Herrn Karl Pleifer und für 25jährige Mitgliedschaft Fräulein Maria Matt.

R. E.

Filmklub Landeck

Unser nächster Klubabend findet am Dienstag, den 7. Dezember 1971 im Hotel Schrofenstein statt. Es werden 2 Filme aus der Staatsmeisterschaft gezeigt.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Die Jahreshauptversammlung des ESV Oberinntal findet am Samstag, den 4. Dezember 1971 um 20.00 Uhr auf der ESV Kegelbahn statt. Gleichzeitig geben wir bekannt, daß unsere Eisschießbahnen in Betrieb sind.

Wegen des Feiertages am 8. Dezember 1971 wird der Redaktionsschluß (Inserate und Text) auf Dienstag, den 7. Dezember, 10 Uhr, vorverlegt.

Unsere neuen Erdenbürger

Im Standesamtsbereich Zams wurden geboren:

- am 23. Oktober: ein Günther Reinhard dem Landwirt Reinhard Walter und der Rosa, geb. Walter, Galtür 25 a;
- am 24. Oktober: eine Christine dem Schlossermeister Otto Juen und der Adelheid, geb. Örtl, Landeck, Pax-Siedlung 11;
- am 25. Oktober: eine Michaela dem Bundesbahnbediensteten Josef Marth und der Melitta, geb. Geiger, Fließ 71;
- am 26. Oktober: eine Sigrid Agatha dem Landwirt Werner Walter und der Antonia, geb. Walter, Galtür 94;
ein Mario Johannes dem Straßenarbeiter Josef Gruber und der Rosmarie, geb. Mungenast, Flirsch 5;
eine Manuela Maria dem Bundesbahnbeamten Otto Gell und der Erna, geb. Amon, Flirsch 254;
- am 27. Oktober: ein Erich-Ernst dem Magazineur Ernst Gangelberger und der Erika, geb. Tschoder, Landeck, Bahnhofstraße 28;
ein Walter dem Zöllner Walter Wille und der Helena, geb. Zangerle, Prutz 10;
ein Albert Thomas dem Maurer Eugen Dobler und der Maria, geb. Ladner, See, Habingen 58;
- am 28. Oktober: ein Stefan Willibald dem Verkäufer Willibald Krug und der Rosalinde, geb. Eigl, Landeck, Innstraße 44;
- am 29. Oktober: eine Margaretha dem Landwirt Paul Rudigier und der Anna, geb. Huber, Kappl 190;
- am 30. Oktober: eine Elisabeth und eine Christina dem Ma-

gister Eberhard Schachner und der Herta, geb. Hofer, Landeck, Malser Straße 37;

ein Martin Josef dem Hilfsarbeiter Josef Zangerl und der Brunhilde, geb. Ruepp, Ischgl 21;

am 31. Oktober: eine Sabine Gertrude dem Schlosser Georg Hans Haag und der Gertrude, geb. Schellnegger, Landeck, Fischerstraße 118;

am 1. November: ein Manfred dem Frächter Johann Juen und der Maria, geb. Achenrainer, See 129;

ein Markus Wolfgang dem Mechaniker Walter Zangerl und der Erna, geb. Matt, Zams, Hauptstraße 75;

am 3. November: eine Ingrid Mathilde dem Chauffeur Johann Köhle und der Elisabeth, geb. Thöni, Pfunds 126;

am 4. November: ein Alexander dem Möbelberater Eduard Kumpusch und der Rosemarie, geb. Breuß, Starkenbach Nr. 280;

ein Thomas Alois dem Angestellten Josef Würfl und der Irma, geb. Neururer, Schnann 10;

ein Martin Andreas dem Frächter Erwin Walser und der Laura, geb. Ganahl, Ischgl 56;

am 5. November: ein Christoph Harri dem Radiomechaniker Werner Gschwendtner und der Elfriede, geb. Willberger, Landeck, Brixner Straße 12;

eine Sonja Kreszenz dem Landwirt Albert Jehle und der Rosa, geb. Juen, Kappl 195;

eine Daniela Bernadette dem Maurer Alfons Achenrainer und der Maria, geb. Kathrein, Tösens 10;

am 6. November: ein Armin dem Hilfsarbeiter Hermann Stecher und der Ida, geb. Werth, Spiß 36;

am 7. November: ein Martin und eine Maria Helene dem Bundesbahnbeamten Anton Achenrainer und der Anna, geb. Juen, See 27;

ein Hans Dieter dem Zimmermann Johann Wohlfarter und der Ida, geb. Knabl, Fließ 112;

Hallenbad Galtür

ab 4. 12.
an Samstagen u. Sonntagen
von 13 — 20 Uhr

geöffnet

- am 8. November: ein Helmut dem Maurer Adalbert Juen und der Anna, geb. Thurner, Strengen 218;
eine Renate Hedwig dem Frächter Max Kathrein und der Hermina, geb. Federspiel, Galtür 39;
ein Wolfgang dem Zöllner Rudolf Kopp und der Anna, geb. Bader, Nauders 206;
- am 9. November: ein Volkmar dem Vertreter Harald Wendlinger und der Erika, geb. Wagner, Landeck, Salurner Straße Nr. 8;
eine Ingrid Aloisia dem Maurer Herbert Mallaun und der Frieda, geb. Achenrainer, See 136.

Wer inseriert wird nicht vergessen

Evangelischer Gottesdienst am 5. Dezember 1971, 10.30 Uhr.

Jugendgottesdienst am 2. Adventsonntag, 5. Dezember 1971 um 10.30 Uhr, Pfarrkirche Perjen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 5. 12. 1971 (2. Adventsonntag): 6.30 Uhr heiliges Rorateamt für Franz Nagelschmid; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Josef Tiefenbrunn; 11 Uhr hl. Messe für Franz Auer; 19.30 Uhr Abendmesse für Johann Krismer.

Montag, 6. 12. 1971 (Fest des hl. Bischofs Nikolaus von Myra † 350): 7 Uhr hl. Rorateamt für Engelbert und Paulina Zangerl.

Dienstag, 7. 12. 1971 (Gedächtnis des hl. Bischofs Ambrosius von Mailand † 437): 7 Uhr hl. Rorateamt für Familie Krautschneider-Thuile; 17 Uhr Rosenkranz und Beichte (Aushilfe); 19.30 Uhr Vorabendmesse für Karl Muigg.

Mittwoch, 8. 12. 1971 (Fest Mariä Empfängnis): 6.30 Uhr hl. Rorateamt für Gregor und Siegfried Vallaster; 9 Uhr heiliges Amt für Nikolina Widerin; 11 Uhr hl. Messe für Anton Zangerl; 19.30 Uhr Abendmesse für verstorbene Eltern Adolf Handle.

Donnerstag, 9. 12. 1971 (im Advent): 7 Uhr hl. Rorateamt für Christian Weisjele.

Freitag, 10. 12. 1971 (im Advent): 19.30 Uhr hl. Rorateamt für Leo und Aloisia Tilg.

Samstag, 11. 12. 1971 (im Advent): 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 19.30 Uhr hl. Rorateamt für Alois Schwarz und verstorbene Eltern.

Sonntag, 12. 12. 1971 (3. Adventsonntag): 6.30 Uhr heiliges Rorateamt für Roman Tilg; 9 Uhr hl. Amt für die Pfarrfamilie; 11 Uhr hl. Messe für Franz Tripp; 19.30 Uhr Abendmesse für Direktor Seraphin Zangerl.

Hinweis: Sonntag, 12. Dezember, Abgabe der Adventsäckchen „Bruder in Not“!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 5. Dezember: 8.30 Uhr Jahresmesse für Engelbert Albertini; 9.30 Uhr Messe für Nikolaus Höllrigl; 10.30 Uhr Messe für Johann Alois Senn; 19.30 Uhr Rorate für Ignaz Pirschner.

Montag, 6. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Nikolaus Knecht, auf Meinung von Nikolaus Guem; 8.00 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Nikolaus Hammerle; 19.30 Uhr Rorate für Familie Kofler.

Dienstag, 7. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Josef Röck und für die Pfarrfamilie (5. 12.); 8.00 Uhr Messe für Hermann Marth; 19.30 Uhr Rorate für Johann Niss.

Mittwoch, 8. Dezember: 8.30 Uhr Messe für Franz Juen; 9.30 Uhr Messe für Verstorbene und Lebende der Familie Albl; 10.30 Uhr Messe für Josefine Friedhuber; 19.30 Uhr Rorate für Familie Alois Hammerle.

Donnerstag, 9. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Anna und Franz Vikoler und für die Pfarrfamilie (8. 12.); 8.00 Uhr Messe für Nikolaus und Wilhelmine Hammerle; 19.30 Uhr Rorate für Lebende und Verstorbene der Familie Knecht.

Freitag, 10. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Alois und Anna Hammerle und für Roman Huber; 8.00 Uhr Messe für Hermann und Amalia Mathis; 19.30 Uhr Jahresmesse für Hermann Diem.

Samstag, 11. Dezember: 7.15 Uhr Messe für Sigurd Tschol; 8.00 Uhr Jahresmesse für Jakob Krasnitzer; 19.30 Uhr Rorate für verstorbene Eltern und Geschwister Josef Thurner.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 5. 12. 1971 (2. Adventsonntag): 9 Uhr hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr hl. Messe für Nikolaus, Franz und Monika Senn.

Montag, 6. 12. 1971 (Fest des hl. Nikolaus): 19.30 Uhr Rorate für Paul Köll.

Dienstag, 7. 12. 1971 (hl. Ambrosius): 19.30 Uhr Vorabendmesse für Aloisia Krabacher.

Mittwoch, 8. 12. 1971 (Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariä): 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 19.30 hl. Messe für Josef und Kathi Zangerl.

Donnerstag, 9. 12. 1971: 17 Uhr Kindermesse für Aloisia Erhart.

Freitag, 10. 12. 1971: 19.30 Uhr Rorate für Emma Hofer.

Samstag, 11. 12. 1971: 6.45 Uhr Rorate für Josef Stockhammer; 19.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse für Alois Schmid.

Holen Sie sich bei Ihrem Fachhändler...



Eisenwaren-
großhandlung
6500 Landeck
Tel. 269

...die
Krafft
die Sie
brauchen
AEG

Die neuen AEG-Viergangschlag-
bohrmaschinen sind in 350-
und 500-Watt-Ausführung
erhältlich.



Arztl. Dienst: 5. 12. 1971 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)
 Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
 St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/46114
 Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds
 Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried
 Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Mittwoch, 8. Dezember:
 Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351
 St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470
 Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
 Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz
 Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Ärztlicher Sonntagsdienst
 12. Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316
 12. Dr. Klingler Guido, Landeck, Malsenstr. 74, Tel. 354

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen
 Fiwig-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42
 Nächste Mutterberatung: Montag, 6. 12., 14 - 16 Uhr

Danksagung

Anlässlich des unerwarteten Ablebens meines geliebten Gatten, unseres herzensguten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Onkels, und Schwagers, Herrn

Friedrich Hohenberger

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß wir bitten auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank entgegenzunehmen.

Unser besonderer Dank gilt der Geistlichkeit von Zams, Pater Philipp, der Direktion, der Belegschaft, dem Arbeiterbetriebsrat der TAG, dem Hausarzt Dr. Hans Codemo, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams und all jenen, die unserem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben, für ihn beteten und sein Grab mit Blumen schmückten.

Antonia Hohenberger
mit Kinder



vom Sannwaldwollsiegeldeckenfachhändler



HAUS DER WOHNKULTUR, Malsenstr.66

Skizenter Oberland



Die Fahrt lohnt sich

Ski-kauf Vertrauenssache. Größte Auswahl, beste Beratung und Kundendienst.

Kästle-Kneissl-Fischer-Blizzard-Head-Atomic-Ski

günstige Gelegenheitskäufe und Gebrauchtski bei

Serfauser Kaufhäusl
Erwin Patscheider
6534 Serfaus

Bettwäsche-Geschenkpäckungen, Decken, Betten, Vorhangstoffe, Tischgedecke-, Wäsche-, Kleider-, Kostüm- und Mantelstoffe!

Wertvolle - praktische Weihnachtsgeschenke!

Bettgarnituren 139.—	148.—	Flanelleintücher 49.80	Frottierhandtuch 9.90	Mantelstoffe 119.—
Flauschlafdecken		Autodecken 139.—	Polsterweben 15.80	Kostümstoffe 98.—
Tischgedecke ab 98.—		Deckenschlüpfer ab 99.80	Gebirgseintuch 29.80	Wollschotten 69.—
Rheumasteppdecken 268.—		Federpolster 94.—	Atlasbettlamaste 26.80	Hosenanzugstoffe 498.—
Federbetten nur 348.—		Halbdaunenbetten 478.—	Buntbettlamaste 59.—	Flachbetten 55.—
Herrenhemden 99.—		Damengarnituren 59.—	Perlonunterkleider	

Textil Brandmayr Landeck Malsenstr. 24

Textil Brandmayr Landeck Malsenstr. 24

Verkaufe **Schneeketten für LKW**

9.00-20 Reifen

Frähterei Kirschner Hans - Telefon 495

Seilbahn Komperdell
Serfaus sucht für die Wintersaison

Liftbe- dienstete

Freie Unterkunft - Verpflegungszuschuß
Beste Bezahlung

Bewerbungen an

Seilbahn Komperdell, 6534 Serfaus
Telefon 05476-203

Wer inseriert - profitiert!

10. Dezember

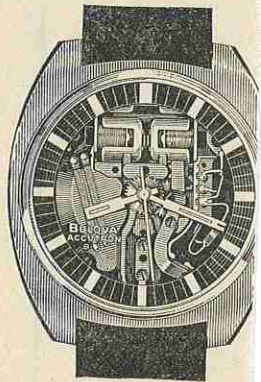
ALCINA: Kostenlose Kosmetik-
beratung mit Behandlung

SALON VORHOFER

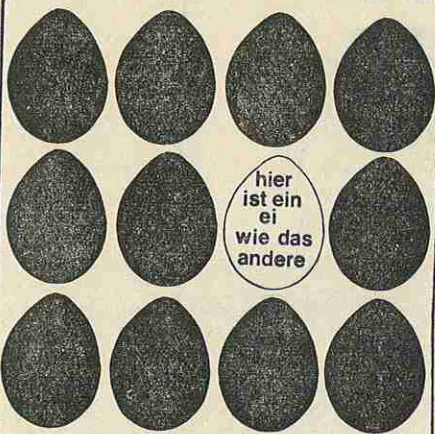
 **BULOVA
ACCUTRON***

Die erste elektro-
nische Stimm-
gabeluhr der
Welt.

Sehen Sie sich dieses
und andere Modelle
an, bei:



Schieferer Landeck



BEI UNS NICHT!
WIR BIETEN IHNEN

Individuelles Kundenservice

donau

ALLGEMEINE VERSICHERUNGS A.G.
Landesdirektion Tirol - INNSBRUCK
Schlossergasse 1

Wir eröffnen im Zuge des Ausbaues unseres neuzeitlichen
Kundendienstes ein weiteres

Kundenbüro

Landeck, Malsersstraße 66/1

Telefon (05442) 571

Geschäftszeit: Montag, Mittwoch und Freitag von 8-12 Uhr

Unser Mitarbeiter **Bez. Insp. Fritz Kurz** wird Sie in allen
Versicherungsfragen bedienen und beraten.

Gelernter

VERKÄUFER

bei guter Bezahlung für den Verkauf von
Heimtextilien gesucht.

pesjak

Wußten Sie schon, daß es in unserer Kunstschlosserei
an der Zammer Innbrücke, auch für Sie, schöne

schmiedeeiserne Weihnachtsgeschenke

gibt ?

Kunstschlosserei Platter
Zams

EM präsentiert

Geschenke, die Freude bereiten

AEG-Elektrotischgeräte

AEG



Ihr AEG - Elektro - Spezialberater

ELEKTRO - MÜLLER

6500 Landeck, Innstraße 14 - Tel. 837

STADT - APOTHEKE

Zur „Mariahilf“

Mr. Pharm. Carl Hochstöger
6500 LANDECK, Tirol

Tel. 05442 / 334



Keine Angst vor kaltem Wetter

Jeder dritte Mensch über 45 Jahre leidet an Rheuma. Rheumaerkrankungen nehmen in den feuchten Monaten des Jahres besonders stark zu, mit 47 Prozent im Frühjahr und 26 Prozent im Herbst. Diese Zahlen, als Ergebnis einer kürzlich veröffentlichten Untersuchung, stimmen nachdenklich.

Wir wissen, daß die Ursachen dieses weltweiten Leidens vielfältig und noch weitgehend ungeklärt sind. Wir wissen aber auch dieses: Wärme ist die „Freundin des Rheumatikers“. Sie wirkt schmerzlindernd und fördert durch Anregung der Durchblutung die Ernährung der Muskulatur.

Es ist also für viele Menschen besonders wichtig, für gesunde zur Vorsorge und für kranke aus Gründen der Fürsorge, sich stets warm zu halten. Am besten durch das Tragen wärmender Unterwäsche. In all diesen Fällen können wir nur empfehlen: **Tragen Sie MEDIMA-Angora-Gesundheitswäsche !**

Für den Wintersport gibt es jetzt auch **MEDIMA-Sportwäsche mit Angora !**

Darauf haben Sie gewiß gewartet, nicht wahr? Auf eine Wäsche, die den Körper beim Wintersport angenehm warmhält, ihn vor Unterkühlung schützt, die Transpiration aufsaugt, die ausgezeichnet sitzt, weder aufträgt, noch den Körper in seiner Bewegungsfreiheit behindert. Alle diese Erwartungen erfüllt MEDIMA-Sportwäsche mit Angora. Sie löst Ihre Wäsche-probleme für den Wintersport mit einem Schlag!

Deshalb gibt es eigentlich nur eine Empfehlung: Probieren Sie diese neue Sportwäsche aus dem Hause MEDIMA aus. Am besten schon am nächsten Wochenende.

Sie werden begeistert sein, wenn Sie diese MEDIMA-Sportwäsche tragen.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Auswahl Ihrer MEDIMA-Angorawäsche sachkundig beraten zu dürfen.

Mit freundlicher Empfehlung
Ihr

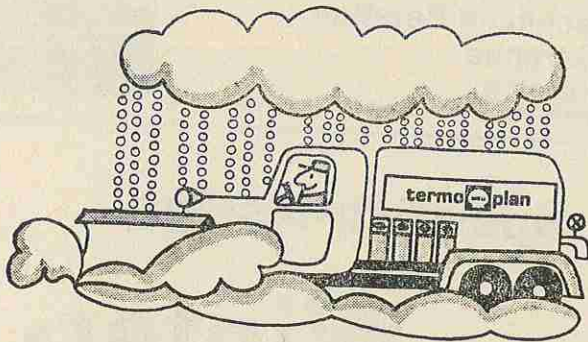
P.S. Übrigends: Die MEDIMA-Werke sind
offizielle Ausrüster der österreichischen
Ski-Nationalmannschaft mit Angorawäsche.

Über- siedlungen

prompt, verlässlich
und preiswert!

Int. Spedition Gebrüder Weiß
Bludenz Tel. Landeck 795

Jetzt besonders günstig
Termoshell-Heizöl
Extra Leicht
mit Termo R-Rostschutz



Sonderkonditionen bei
Anlieferung im Tankwagen!

Wählen Sie den für Sie günstigsten
Lieferanten aus der Partnerliste:

Imst: Hans Gstrein, Floriangasse 2,
Telefon 05412-2428

Landeck: Werner Marth, Termoshell-Vertrieb
Perjenerweg 19, Tel. 05442-573

Oberinntaler Termoshell-Agentur
Bahnhof, Tel. 05442-279

St. Anton: Alois Hauser, Haus Rosanna
Tel. 05446-2259

termo  **plan**
Moderner Heizkomfort

Chauffeur für LKW (Tankwagen)

mit Führerschein Klasse C, zu besten
Bedingungen und sofortigem Eintritt
gesucht.

ÖHAG Ing. Dr. Bertsch

Filiale Landeck, Urichstraße 63
Telefon 05442-530

Ktz-Mechaniker Ktz-Spengler

zu besten Bedingungen
gesucht

Ford-Fiat-Service
Landeck - Tel. 05442-760

Aufräumerin wird eingestellt.

Kinder, der NIKOLAUS kommt zu Pesjak!

Am Samstag (4. Dezember) und Montag (6. Dezember) ins Haus des Kindes. Alle Buben und Mädels bekommen etwas.

pesjak

Haus des Kindes

Eigentumswohnungen in Innsbruck-West, demnächst bezugsfertig, nahe der Uni-Brücke, 3 und 4 Zimmer, mit großem Komfort, zu vergeben. Freie- und Bausparkassenfinanzierung möglich, wertgesicherte und gut verzinsliche Geldanlage. Prospekte und Auskünfte: Dipl. Ing. Josef Retter, Innsbruck, Schöpfstr. 23 a, Tel. 05222/23301

Wohnung in Perjen bestehend aus 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten.

Anfragen unter Telefon 05442-9363

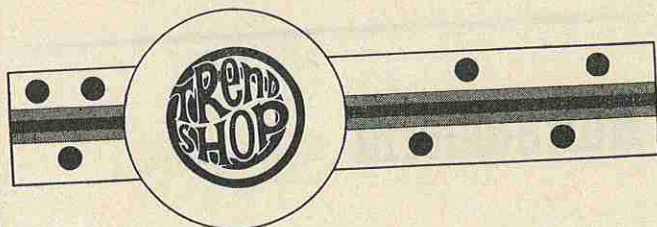
**Weihnachtswünsche
werden Wirklichkeit**

durch Ihr großes Vertrauen im

Kleiderhaus
**JOHANN
Grafle**

Kanzler - Jet - Keilhosen
Wonderful life - Jacken mit Pelz
Jacques-Esterel Paris - Anzüge, Mäntel

Alleinverkauf für Westtirol in Ihrem

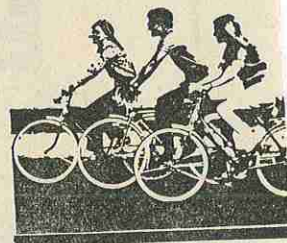


Fahrräder im Tiroler Fachgeschäft

das ideale Weihnachtsgeschenk

Das Fachgeschäft bietet:

1. Qualitätsfahrräder
2. größte Auswahl
3. fachliche Beratung
4. Garantie
5. Service



Sportlich-lässige

Winter- stiefel

aus Velour oder Glattleder
für den Herrn in großer
Auswahl

I M S C H U H H A U S

lederwaren schuhe lederbekleidung
Christian Probst
6500 LANDECK MAISENGASSE 6

Installationen • Elektrounternehmen
 Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
 zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ref 05442-62118

Orthopädische
 Schuheinlagen
 nach Maß

SANITÄTSHAUS
WERNER
 6700 BLUDENZ
 BAHNHOFSTRASSE 15



4 Spikes u. 2 M&S-Reifen 600/12, zu verkaufen.
 Zams, Oberengereweg 7

Bekanntmachung

Die Landecker Geschäfte, ausgenommen die
 Lebensmittelgeschäfte, halten für Sie am
 Samstag, den 4. 12., 11. 12. und 18. 12. 71
 auch nachmittags geöffnet



Geschente die Freude bereiten:

Hochmodischer Herren-Pulli, viele Farben S 225.—
 Sportlicher Herren-Pulli mit Knöpfen S 210.—
 Herren-Pulli mit V-Ausschnitt S 165.50

fesche Herrenhemden mit dazupassenden Krawatten
 Große Auswahl an Herren-Schals, Handschuhen und
 modischen Socken!

Damen-Jersey-Hosen, braun, schwarz u. gem. S 198.—
 flotte Damen-Pulli mit Gürtel, schöne Farben S 180.—
 Damen-Rollkragen-Pulli, Dralon S 147.—
 modische Damen-Röcke in großer Auswahl

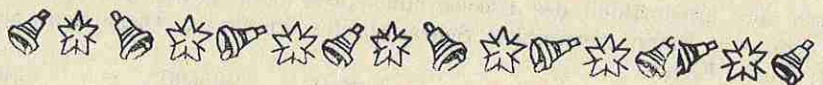
Was Damen sich immer wünschen:

Bezaubernde Wäsche von Felina!

Kinder-Jersey-Hosen, rot, blau und gem. S 120.—
 Kinder-Rollkragen-Pulli melé und einfarbig S 97.50
 Mädchen-Leibröcke, schöne Wollqualität S 172.50
 Mädchen-Röcke nettes Modell S 133.50

Große Auswahl an Kinder-Mützen, Schals und
 Kinder-Strumpfhosen

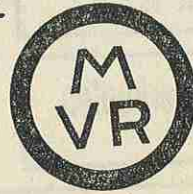
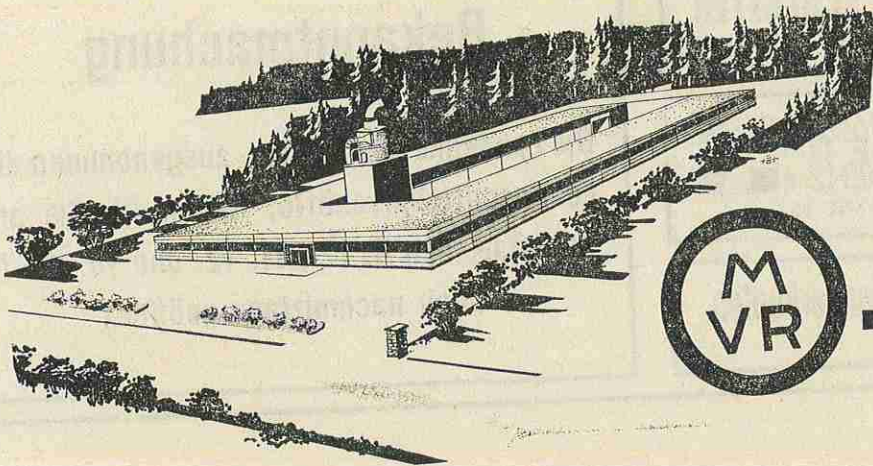
Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne bei Ihrem
 Weihnachtseinkauf! Ihre Geschenke werden selbstver-
 ständlich weihnachtlich verpackt!



N. Meusburger

Schrofensteinstraße 10
 Telefon 9083

Salurnerstraße 5
 Telefon 9764



**Möbel
Fabrik**

**Fabrik
Verkauf
Filialen**

6460 Imst, Auwerkstraße, Telefon 05412-2145
6460 Imst, Lutterottistr., Telefon 05412-2712
Innsbruck, Höttingerg., Tel. 05222-20941
Salzburg Schuhmacherstraße 13

Dieses Angebot **M VR**-Möbel macht Ihnen nur

Hochschränke
240 cm hoch / 58 cm tief

Breite	50 cm	100 cm	150 cm	200 cm
ab S	990.—	1430.—	2420.—	2860.—

Jugendschränke
195 cm hoch / 45 cm tief

Breite	50 cm	100 cm	150 cm	200 cm
ab S	930.—	1140.—	2070.—	2280.—

Normalschränke
170 cm hoch / 58 cm tief

Breite	50 cm	100 cm	150 cm	200 cm
ab S	570.—	870.—	1440.—	1740.—

Kinderschränk
170 cm hoch / 58 cm tief

Breite	50 cm	100 cm	150 cm	200 cm
ab S	530.—	790.—	1320.—	1580.—

Durch das hinzuzählen des Preises eines 50er oder 100er Schrankteiles können Sie sich selbst den Preis für jede von Ihnen gewünschte Schrankbreite errechnen. Diese Schranktypen erhalten Sie in: Weiß, Orange, Rot, Teak, Eiche.

1 Bett	90/190	ab S	380.—
1 Couch	90/190	ab S	490.—
1 Nachtkästchen		ab S	210.—

Auf diese günstigen Preise machen wir Ihnen **14 Tage** lang ein kleines **Weihnachtsgeschenk** und zwar erhalten Sie beim Kauf je volle **S 1000.— 5 Liter Superbenzin** welche Sie in Innsbruck oder in Imst bei unserer fabrikseigenen Tankstelle einlösen können.

Mercedes 190 D zu verkaufen
Bauj. 1964
Tel. 519

**BESTELLEN SIE JETZT
WIR LIEFERN IHNEN**

PREISWERT, SCHNELL u. SAUBER
mit unseren modernen Zustellfahrzeugen

HEIZÖL

LEICHT
MITTEL
SCHWER
OFENHEIZÖL
SPINDELÖL

RUFEN SIE UNSER VERKAUFSBÜRO

ÖHAG
ING. DR. JOSEF BERTSCH
ERDÖL - CHEMIEPRODUKTE
FILIALE LANDECK

05442/530

HERR JOSEF RONACHER STEHT IHNEN
ZUR BERATUNG GERNE zur VERFÜGUNG!

Halbtägige Küchenhilfe

für Konditorei (nachmittags), sucht

Conditorei - Cafe Haag - Ldk. - Tel. 328

Sportbekleidung
in großer Auswahl

Damen-, Herren- u. Kinder- **Anoraks**
in jeder Größe und vielen Farben, so-
wie dazupassende **Ski- und Lifthosen**
finden Sie im

M O D E N H A U S

HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 321

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tapeten-



Abverkauf

Jeder macht's auf seine Weise,
TAPETEN-HAMMERLE
senkt jetzt die Preise.

Tapeten zu stark reduzierten
Preisen!

vom 3. 12. bis 18. 12. 1971
Samstag's ganztägig geöffnet.

TAPETEN-HAMMERLE
LANDECK-PERJEN TEL. 303

AUTOMATEN MERRILL, 6632 EHRWALD-TIROL, TELEFON 05673-2658

älteste Musikautomatenfirma Österreichs - Musik-, Zigaretten-, Unterhaltungs- und WC-Automaten - Automaten aller Art, Verkauf-Verleih-Rückkauf-Service. Bei Kauf keine Anzahlung, volle Finanzierung bis 48 Monatsraten möglich. 40% steuerliche Abschreibung noch 1971.

NEU!

Shell-Service-Station
W. Carpentari
LANDECK-West

NEU!

Termoshell-Ofenheizöl extra leicht **S 1.70**

- Unterbodenschutz
- ML-Hohlraumversiegelung
- Glycoshell-Kühlerfrostschutz

Wir machen Ihren Wagen fachmännisch individuell und äußerst preisgünstig „WINTERFEST“!

W. Carpentari

Gebe der Bevölkerung des Bezirkes Landeck bekannt, daß ich mit 1. November 1971 die

Vertragswerkstätte für VOLVO und BMW sowie den Verkauf neuer Fahrzeuge

dieser Marken übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein durch gewissenhafte Arbeit und kulante Preise meine Kundschaft voll zufrieden zu stellen.

Bis zur Fertigstellung meiner neuen Werkstätte, die ich mit modernsten Apparaten ausstatten werde, finden Reparatur und Verkauf in der Urichstraße 23 vis à vis der Unteroffiziershäuser statt.

Um Ihr geschätztes Vertrauen ersucht

Werner Netzer – Mechanikermeister

**Betriebs-
übernahme**

Weihnachtsgeschenke für die ganze Familie

WEIHNACHTEN MIT FREUDIGEN ÜBERRASCHUNGEN



In einigen Wochen ist Weihnachten! Wissen Sie schon genau, was Sie Ihren Lieben schenken? Diese Frage wird von Woche zu Woche aktueller. Wir haben uns die Aufgabe gestellt, Ihnen die Wahl zu erleichtern und versuchten gerade jetzt, eine besonders große Auswahl von exquisiten, geschmackvollen Textilien für Sie zusammenzustellen. Geschenke für die ganze Familie, für jeden Geschmack und in allen Preislagen finden Sie in unserem umfangreichen Weihnachtsangebot. Beim Suchen und Auswählen bieten wir Ihnen gerne unsere Hilfe an. Mit Freude werden Sie auch die fachlich geschulten Mitarbeiter informieren und beraten. Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch!



Hier einige Weihnachts-Sonderpreise aus unserer neuen Sportabteilung:

Herren-Anoraks (von Gr. 44-54) solide Facon Perlon warm gef., in schwarz u. dkl. blau S 280.-

Jugendl. Modell, in Kurzform, akt. Glanzperlon eng tailliert, supermodisch mit Streifen S 317.-

Anoraks f. Knaben u. Mädchen in Riesenauswahl, sehr sportlich ab S 199.-



HAUS DER MODE

bilgeri



Weihnachtsgeschenke für die ganze Familie

Noch nie war „Blitzen“ so problemlos

wie mit den neuen ROLLEI COMPUTER ELEKTRONENBLITZGERÄTEN
Ob in hellen oder dunklen Räumen automatisch, erhalten Sie immer die richtige Belichtung.

- Strobomatic E 27 C (= Leitzahl 27) S 1870.-
 - Strobomatic E 17 C (= Leitzahl 17) S 1120.-
 - Strobofix E 22 (= Leitzahl 22 und ohne Computer) S 1090.-
- daher Rolleiflex wenn Sie das Bessere suchen.



IN IHREM FOTOHAUS
RUDOLF MATHIS - LANDECK, TIROL

OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Lohnverrechner für ca.
50 Personen halbtags oder in Heimarbeit gesucht
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Bedienerin
für 3 mal wöchentlich a 3 Stunden sucht
Mg. Schachner, Malserstraße 37 - Telefon 858
oder täglich zwischen 13 und 14 Uhr.

In diesen Tagen...



... gibt man von Herzen und schenkt kostbaren

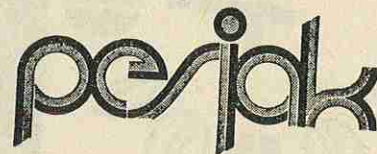
Schmuck - Uhren - Juwelen



uhren winkler

PESJAK'S GOLDENE GESCHENKFIBEL

macht das Schenken leicht! Lesen Sie diese festliche Geschenkbroschüre für die ganze Familie. Vorfreude ist doch die schönste Freude!



beim Weihnachtskauf in guten Händen

Essen Sie gerne Torten aus
Großmutter's Rezeptbuch?

Dazu eine Tasse Kaffee mit Rahm

Dann besuchen Sie uns im
Cafe Thurner, Landeck
Bahnhof

Suche ab sofort Zahlserviererin

Gasthof Schwarzer Adler - Zams

Telefon 285

Z w e c k g e r e c h t e

Kinder- Winterstiefel

in verschiedener Schaffhöhe fin-
den Sie in jeder Preislage im

S C H U H H A U S

lederwaren schuhe lederbekleidung
Christian Probst
6500 LANDECK MAISENGASSE 6

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, 11. Dezember 1971, 20 Uhr
in der Aula des Bundesrealgymnasiums

Der spannende Krimi! - Der erregende Thriller!

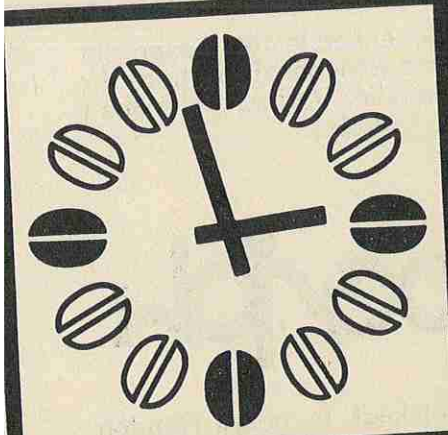
Revanche

Kriminalstück von Anthony Shaffer

Die Presse: „Ein Abend voll knisternder Span-
nung! Die Zuschauer sind von Anfang bis
Ende vollkommen im Bann eines mysteriösen
Geschehens . . .“

3. Abonnements-Vorstellung und Freiverkauf

Kartenvorverkauf in der Buchhandlung
Tyrolia, Landeck Malsersstraße 15, Tel. 541



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Wir suchen zum 1. Jänner 1972 eine tüchtige

Textil- verkäuferin

oder eine gelernte **Schneiderin**
die Freude am Verkauf hat. Guter Verdienst und
angenehmes Betriebsklima!

Vorstellungen erbeten bei Textilhaus

Martin Kapferer
Landeck, Malsersstraße 70

Selbstgemachte Geschenke

bringen mehr Freude!

Deshalb ein guter Tip
gehen Sie in



Alpkogellift Galtür

ab Sonntag,
den 5. Dezember 1971
voll in Betrieb

Erstklassige Pisten!

SPORT SCHERL - St. Anton
sucht ab sofort aktive, modeinteressierte

Textilverkäuferinnen

mit Sprachkenntnissen

Bürokräft

junge, verlässliche
welche fallweise auch verkaufen möchte für sofort
oder spätestens ab 1. Jänner 1972.

Beste Entlohnung, Angestelltenwohnung im Hause
Telefon 05446-2334

Landecks Maisengasse grüßt Sie im Lichterglanz!

Es weihnachtet in der Maisengasse. Hunderte Lampen strahlen weihnachtliche Feststimmung. Für Sie und vor allem für Ihre Kinder. Machen Sie jetzt zur Weihnachtszeit mit Ihrer Familie einen Bummel in die Maisengasse. 17 Fachgeschäfte erwarten Sie. Da gibts viele wunderschöne Weihnachtsgeschenke. Textilien, Schuhe, Elektrogeräte, Uhren und Juwelen, Lebensmittel. Und wenn Sie vom Bummeln müde sind, gehen Sie doch ins Gasthaus oder in zwei gemütliche Kaffeehäuser (oder zum Friseur). Und nun wünschen wir Ihnen ein paar schöne Stunden in der Maisengasse.

Ihre Maisengassler!

Fremdenverkehrsverband Landeck - Zams und Umgebung
Körperschaft öffentlichen Rechts
LANDECK/TIROL

Landeck, den 23. November 1971

EINLADUNG

zur

24. Vollversammlung

des Fremdenverkehrsverbandes Landeck-Zams und Umgebung
einberufen zum

Dienstag, den 7. Dezember 1971 um 19.30 Uhr im Hotel Sonne, Landeck

TAGESORDNUNG:

1. Tätigkeitsbericht
2. Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltsrechnung 1970
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Beratung und Beschlußfassung über den Haushaltsplan 1972 und Promillesatz-Beschluß für das Jahr 1972
5. Allfälliges (Straßenproblem)

Die Haushaltsrechnung 1970 und der Haushaltsplan 1972 liegen vom Montag, den 29. November 1971 bis Dienstag, den 7. Dezember 1971 zur Einsichtnahme der Mitglieder im Büro des Fremdenverkehrsverbandes auf.

Zur Abstimmung in der Vollversammlung können nur Angelegenheiten gebracht werden, die auf der Tagesordnung stehen. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung sind spätestens eine Viertelstunde vor der für den Beginn der Vollversammlung festgesetzten Zeit dem Obmann schriftlich zu übergeben.

Die Vollversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder anwesend oder vertreten ist. Sollte zu der für den Beginn festgesetzten Zeit (19.30 Uhr) nicht ein Drittel aller Mitglieder anwesend oder vertreten sein, so ist die Vollversammlung nach einer Wartezeit von einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlußfähig.

Für den Fremdenverkehrsverband Landeck-Zams und Umgebung
H. Dapunt, Obmann

Suche ab
15. Dezember

fleißiges Mädchen

oder

jüngere Frau

zur Mithilfe in einer
Frühstückspension.

Bezahlung netto
S 3000.—

Telefon 05476-271

Zahnarzt Dr. Kathrein

vorläufig keine
Anmeldungen möglich
letzte Regulierungs-
kontrollen am 10.
statt 22. Dezember

Bitte um Verständnis!

Dir!

...trag auch du



merke

haus der mode



wenn sie das bessere suchen

Vier

G... MIT DER ZEIT
G... ZU GREUTER

Diese

Fleischhauerei
VÖLK
LANDECK



der name für qualität

Lichtspiele Landeck

Quintero - das As d. Unterwelt

In Genua unternimmt ein Bande einen Bankraub mit anschließendem Mord an den sie verfolgenden Polizisten. Mit Klaus Kinski, Helene Chanel u. a.

Freitag, 3. Dezember

19.45 Uhr

Jv.

Mein Körper für ein Pokerspiel

Sie liebt heiß, schießt scharf und tötet kaltblütig. Ein rasanter Western aus Italien. Mit Elsa Martinelli, Robert Wood, George Eastmann u. a.

Samstag, 4. Dezember

19.45 Uhr

Jv.

Rollkommando

Matt Helm, der Superagent, klärt einen Goldraub auf und rettet damit das Weltwährungssystem. Mit Dean Martin, Elke Sommer u. a.

Sonntag, 5. Dezember

14 und 20 Uhr

Jv.

Django spricht das Nachtgebet

Italienischer Western um einen Mann, der im Krieg sein Gedächtnis verloren hat und Rache an seinen Widersachern nimmt. Mit Anthony Steffen, Evelyn Stewart u. a.

Dienstag, 7. Dezember

19.45 Uhr

16 J.

Bengelchen liebt kreuz und quer

Er will keine ewige Treue - er will öfters eine Neue. Ein Lustspiel mit: Harald Leipnitz, Sybille Maar, Renate Roland, Inge Langen u. a.

Mittwoch, 8. Dezember

19.45 Uhr

Jv.

Ein Halleluja für Django

Django rettet zusammen mit einem zwielichtigen Gesellen eine brutale Bankräuberbande aus. Mit George Hilton, Hunt Powers, Walter Barnes, Sarah Ross u. a.

Donnerstag, 9. Dezember

19.45 Uhr

16 J.

Ab Freitag, 10. Dezember

19.45 Uhr

Jv.

Komm Gorilla, schlag zu

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr

Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

Junger, tüchtiger

Beifahrer

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Gebr. Kofler

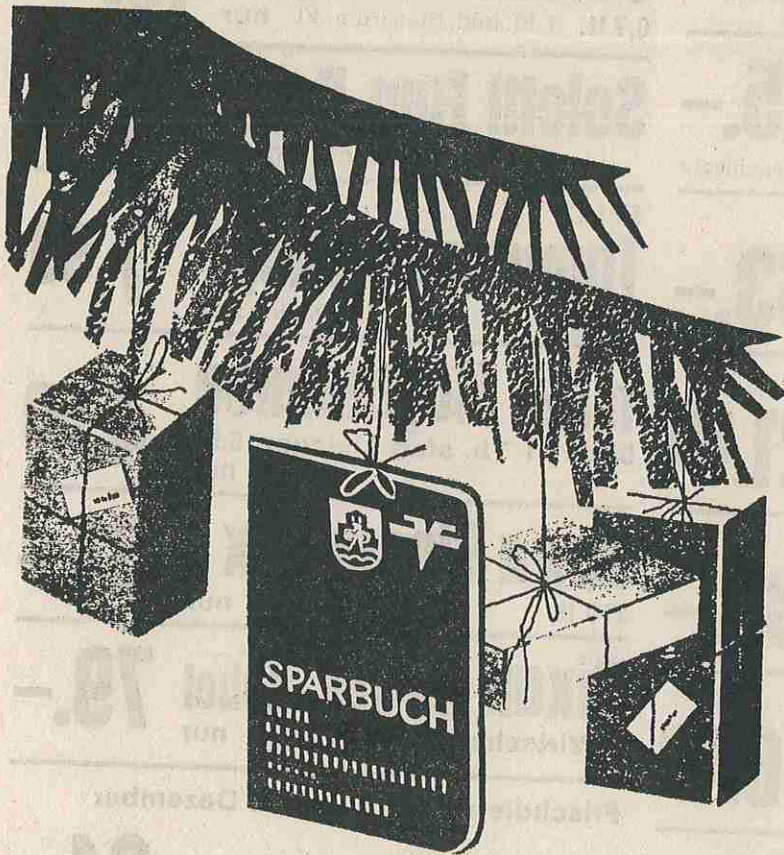
Obst - Gemüse - Großhandlung - LANDECK
Telefon 543

Neuwertige **Gefriertruhe** 455 l
günstig zu verkaufen
Tel. 05442-807

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617
Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

Pelzsalon Herbert Bauer

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung
INNSBRUCK, ADOLF-PICHLER-PLATZ 8
im 1. Stock
Tel. 05222-27945



*Weil Vernunft
und Herz
sich einig sind*

ein

SPARBUCH

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

Sie finden bei uns im SBZ viele hunderte Artikel zu Diskontpreisen, bei angenehmer Einkaufsatmosphäre u. solider Beratung. Wir führen nur **Qualitätswaren!**
Hier unser neuer Leistungsbeweis:

**IFA Diskontaktion vom
6. Dez. - 31. Dez. 1971**

Poysdorfer Weißwein 2lt 25.-
2 lt Flasche inkl. Steuern nur
+ 3.- Flascheneinsatz

Ratsherrnweinbr. 63.-
VSOP 0,7 lt ein edler, milder Tropfen
inkl. Steuern u. Fl. 1 Flasche nur

Dürnst. Flohhaxn 21.80
0,7 lt. 1 Flasche nur
inkl. Steuern u. Fl.

Boccaccio Sekt 38.-
1/4 Fl. - halbsüß - unsere Hausmarke
1 Flasche inkl. Steuern u. Fl. nur

Cinzano Vermouth 36.90
hell 0,7 lt 1 Fl. inkl. Steuern u. Fl. nur

VAT 69 Whisky 99.-
0,75 lt 1 Fl. inkl. Steuern u. Fl. nur

Highland Grand old
Scotch Whisky 49.80
0,7 lt. 1 Fl. inkl. Steuern u. Fl. nur

Soletti Fam. Pckg. 6.90
1 Familienpackung nur

FELIX
Tomatenketchup 7.90
326 gr. 1 Flasche nur

Thomy Mayonnaise 4.50
90 g 1 Tb. statt Listenpr. 6.50 nur

Fewa Riesenbox 31.-
270 lt. 1 Riesenbox nur

Dixan Wirtsch.-Kübel 79.-
1 Wirtschaftskübel 4 kg nur

Frischdienst am 3. und 4. Dezember

Walnüsse 1kg nur 24.-

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden